



Medienmitteilung des Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverbandes SBLV
vom 18. April 2018 – **Sperrfrist: 18. April 2018, 16.00 Uhr**

Delegiertenversammlung vom 18. April 2018 im Espo Centro in Bellinzona

Am 18. April 2018 fand im Espo Centro in Bellinzona die 87. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverbandes SBLV statt. Über 200 Delegierte und Gäste waren anwesend. Turnusgemäss findet alle zwei Jahre eine 2-tägige Delegiertenversammlung statt. Für das Rahmenprogramm ist jeweils eine der 28 Sektionen zuständig. Am Folgetag, dem 19. April 2018, organisiert der Verband der Tessiner Bäuerinnen eine Rundreise durch den Sonnenkanton.

«Frauen von heute warten nicht auf das Wunderbare, sie inszenieren ihre Wunder selbst.» Katharine Hepburn, 1907- 2003

Die Präsidentin Christine Bühler eröffnete die Delegiertenversammlung mit einem Zitat der US-amerikanischen Schauspielerin, die als Ikone der Emanzipation gilt. «Landfrauen und Bäuerinnen inszenieren landauf landab wunderbare Geschichten rund um die ländliche Lebensweise. Sie geben ihr wertvolles Wissen um die Wunder der Natur, um Traditionen und das „gewusst wie“ in der Hauswirtschaft und einer gesunden Ernährung weiter an ihre Nachkommen. Zudem übernehmen Bäuerinnen und Landfrauen selbstverständlich und gerne Verantwortung für ihre Familien, für den Zusammenhalt der Gemeinschaft, für unser Land und tragen Mitverantwortung für den Erfolg des KMU oder des landwirtschaftlichen Familienbetriebs».

Der SBLV nimmt als eine der grössten Frauenorganisationen der Schweiz seine Verantwortung wahr. Die Delegiertenversammlung hat folgenden Hauptzielen 2018 zugestimmt:

- Förderung und Unterstützung von Frauen zur Erhöhung der Partizipation von Frauen in landwirtschaftlichen Organisationen und in der Politik
- Einflussnahme aus Sicht der Bäuerinnen auf die Entwicklung der Agrarpolitik 2022ff
- Begleiten der zukünftigen Entwicklung der Altersvorsorge
- Förderung des hauswirtschaftlichen Wissens der Bevölkerung

Hauptanliegen im laufenden Verbandsjahr ist die Verbesserung der sozialen Absicherung von familieneigenen Mitarbeitenden von selbständig Erwerbenden. Deren Ehefrauen und Partnerinnen stellen einen grossen Anteil der mitarbeitenden Familienmitglieder, die Mehrheit davon wird für ihre Arbeit auf dem Betrieb nicht entlohnt. Damit die Landwirtschaft als attraktives Umfeld für Beruf und Familie in der modernen Gesellschaft wahrgenommen werden kann, müssen mitarbeitende Familienmitglieder in Zukunft eine verbindliche soziale Absicherung erhalten.

Dass sich die Bildung Bäuerin mit Fachausweis weiterhin grosser Beliebtheit erfreut, ist eine erfreuliche Bestätigung der guten Arbeit in einem der Kernthemen des SBLV. Im 2017 haben 129 Frauen (Vorjahr 113) die Berufsprüfung Bäuerin und 2 Bäuerinnen (Vorjahr 4) die Höhere Fachprüfung erfolgreich abgeschlossen. Als Trägerverband der Bildung Bäuerin setzt sich der SBLV weiterhin für attraktive, zeitgemässe und praxisorientierte Bildungsinhalte ein.



Wahlen Amtsperiode 2018 - 2022

Für die Amtsperiode 2018 - 2022 haben die Delegierten die Präsidentin Christine Bühler und 8 Vorstandsmitglieder bestätigt. Nach 6 Jahren verlässt Migga Falett, Bergün/GR, den Vorstand. Sie wurde mit grossem Dank verabschiedet. Als Nachfolgerin wurde Gabi Schürch-Wyss aus Kirchberg/BE in den Vorstand des SBLV gewählt.

Nicole Amrein-Scherrer, Willisau/LU, wurde als langjähriges Mitglied der Kommission Familien- und Sozialpolitik verabschiedet. Als neues Kommissionsmitglied wurde Helen Schreiber, Wegenstetten/AG, willkommen geheissen. Für die neue Kommission Bildung Bäuerin begrüsst wurden die Kommissionsmitglieder Monika Meyer-Muther, Isenthal/UR, Alexandra Cropt, Olon/VD, Anne-Catherine Gerber, Mont-Tramelan/BE, als Vertreterin des Beraterforums und Sybille Roth, Arenenberg/TG, aus der Bildungskonferenz Bäuerin. Als neue interne Revisorin wurde Sonja Frick-Zuberbühler, Urnäsch/AR, gewählt.

Weitere personelle Wechsel gab es in der Präsidentinnen-Konferenz:
Verband Schaffhauser Landfrauen – auf Rahel Brütsch folgen neu die Co-Präsidentinnen Vrony de Quervain und Unni Stamm.
Association Fribourgeoise des Paysannes – auf Isabelle Barras folgt neu Murielle Chassot.

Auf der Geschäftsstelle des SBLV übernimmt ab 01. Mai 2018 Colette Basler in Zusammenarbeit mit Kathrin Bieri-Straumann die Co-Geschäftsführung. Der SBLV freut sich auf eine gute und bereichernde Zusammenarbeit mit allen neuen und bewährten Verbandsfrauen.

Über weitere Tätigkeiten und Erfolge im 2017 erfahren Sie mehr in unserem attraktiven Jahresbericht, welcher auf www.landfrauen.ch aufgeschaltet ist.

Die nächste Delegiertenversammlung findet am 25. April 2019 statt.

Bilder sind ab sofort auf www.landfrauen.ch und auf <https://www.facebook.com/landfrauen.paysannes.ch/> aufgeschaltet.

Auskünfte:

Christine Bühler, Präsidentin SBLV

Tel. 078 818 36 11

buehler@landfrauen.ch

www.landfrauen.ch

www.paysannes.ch